bhomy.ai Partnerprogramm · Fassung 02.11.2026

Anlage 4 zum Partnervertrag – Auftragsverarbeitung und Verschwiegenheit beim Weiterverkaufen

Paragrafen ohne Angabe sind solche des Partnervertrags. „AVV“ bezeichnet die Auftragsverarbeitungsvereinbarung von bhomy.ai (Anlage 1 zu den AGB, abrufbar unter www.bhomy.ai/de/datenschutz#avv).

1. Rollen und Geltung

(1) Beim Weiterverkaufen ist der Weiterverkaufskunde Verantwortlicher für die personenbezogenen Daten, die beim Betrieb seiner Assistenten verarbeitet werden. Der Partner verarbeitet sie als sein Auftragsverarbeiter. bhomy.ai verarbeitet sie als weiterer Auftragsverarbeiter des Partners im Sinne des Art. 28 Abs. 2 und 4 DSGVO.

(2) Für jedes Kundenkonto gilt zwischen dem Partner und bhomy.ai die AVV in ihrer nach § 17 Abs. 4 der AVV maßgeblichen Fassung mit den Maßgaben dieser Anlage. Wo die AVV den Verantwortlichen nennt, tritt der Partner an seine Stelle, soweit diese Anlage nichts anderes bestimmt.

(3) Diese Anlage geht der AVV vor.

2. Weisungen

(1) bhomy.ai verarbeitet die Daten auf dokumentierte Weisung des Partners. Weisungen seines Kunden gibt der Partner an bhomy.ai weiter. Einstellungen, die der Partner oder der Kunde in der Plattform vornimmt, gelten als Weisung.

(2) Besteht der Partner rechtlich nicht mehr oder ist er dauerhaft nicht erreichbar, kann der Kunde Weisungen unmittelbar an bhomy.ai erteilen.

3. Vertrag zwischen Partner und Kunde

(1) Der Partner schließt mit jedem Kunden vor Beginn der Verarbeitung einen Vertrag nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO. Der Vertrag nennt bhomy.ai mit Anschrift als weiteren Auftragsverarbeiter, bezieht die Unterauftragsverarbeiter nach Anlage 3 der AVV ein, erteilt dafür die allgemeine Genehmigung und räumt dem Kunden die Kontrollrechte nach Nr. 7 ein. Vorlage A erfüllt diese Anforderungen.

(2) Der Partner sagt dem Kunden in Bezug auf die Verarbeitung durch bhomy.ai nichts zu, was über die AVV hinausgeht.

(3) Auf Anfrage weist der Partner bhomy.ai nach, dass er einen solchen Vertrag geschlossen hat. Angaben, die für diesen Nachweis nicht erforderlich sind, darf er unkenntlich machen.

4. Weitere Auftragsverarbeiter

(1) Der Partner erteilt bhomy.ai die allgemeine Genehmigung nach § 7 Abs. 1 der AVV.

(2) Mitteilungen nach § 7 Abs. 2 der AVV richtet bhomy.ai an den Partner. Der Partner leitet sie unverzüglich an seine Kunden weiter. Widerspricht ein Kunde, leitet der Partner den Widerspruch mit Begründung unverzüglich an bhomy.ai weiter. § 7 Abs. 3 und 4 der AVV gelten für das betroffene Kundenkonto.

(3) Setzt der Partner selbst weitere Auftragsverarbeiter ein, ist er dafür allein verantwortlich.

5. Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten

(1) Meldungen nach § 9 der AVV richtet bhomy.ai an die Kontaktadresse des Partners. Der Partner unterrichtet seinen Kunden unverzüglich.

(2) Erreicht bhomy.ai den Partner nicht unverzüglich, darf bhomy.ai den Kunden unmittelbar unterrichten.

6. Betroffenenrechte und Behörden

Anfragen betroffener Personen und von Behörden, die bhomy.ai zu einem Kundenkonto erhält, leitet bhomy.ai an den Partner weiter, soweit das rechtlich zulässig ist. bhomy.ai unterstützt den Partner nach den §§ 8 und 10 der AVV.

7. Nachweis und Kontrolle

(1) Die Rechte nach § 11 der AVV stehen dem Partner zu. Er kann sie auch für seine Kunden ausüben.

(2) Ein Kunde kann die Rechte nach § 11 der AVV über den Partner ausüben. Verlangt er eine Prüfung, die der Partner nicht selbst durchführen kann, ermöglicht bhomy.ai sie dem Kunden oder einem von ihm beauftragten Prüfer zu den Bedingungen des § 11 der AVV.

(3) bhomy.ai kann Prüfungen für mehrere Kunden desselben Partners zusammenfassen.

8. Drittländer, Löschung und Rückgabe

(1) Die §§ 12 und 13 der AVV gelten. Mitteilungen nach § 12 Abs. 5 der AVV leitet der Partner unverzüglich an seine Kunden weiter.

(2) Bis zum Ende eines Kundenkontos kann der Partner die Daten im Rahmen der Produktfunktionen exportieren und seinem Kunden übergeben. Danach löscht bhomy.ai sie nach § 13 der AVV. Für das Ende des Partnervertrags gilt § 14.

9. Pflichten des Verantwortlichen

Die Pflichten nach § 15 der AVV treffen im Verhältnis zu bhomy.ai den Partner. Er stellt sicher, dass sein Kunde sie erfüllt, insbesondere durch die Mindestbedingungen nach Anlage 5 und den Vertrag nach Nr. 3.

10. Kein eigener Zweck

Daten aus dem Betrieb der Assistenten der Weiterverkaufskunden verarbeitet bhomy.ai nur nach dieser Anlage. Eigene Zwecke verfolgt bhomy.ai nur im Umfang des § 12 Abs. 5.

11. Haftung

§ 16 der AVV gilt im Verhältnis zwischen bhomy.ai und dem Partner. Art. 82 DSGVO bleibt unberührt.

12. Verschwiegenheit bei Kunden mit beruflicher Schweigepflicht

(1) Unterliegt ein Weiterverkaufskunde mit Sitz in Deutschland einer gesetzlichen berufsrechtlichen Verschwiegenheitspflicht, wirkt bhomy.ai an dessen Berufsausübung als weitere mitwirkende Person mit, derer sich der Partner bedient (§ 203 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 StGB). bhomy.ai verpflichtet sich in diesem Fall gegenüber dem Partner und zugunsten des Kunden zur Verschwiegenheit nach der Verpflichtungserklärung zur Verschwiegenheit und zum Datenschutz für Deutschland (Anlage 2 zu den AGB). Dabei tritt der Kunde an die Stelle des Auftraggebers. Der Kunde kann aus dieser Verpflichtung unmittelbar Rechte gegen bhomy.ai herleiten.

(2) Hat der Kunde seinen Sitz in Österreich, gilt Absatz 1 mit der Verpflichtungserklärung für Österreich (Anlage 3 zu den AGB).

(3) Der Partner verpflichtet sich seinerseits gegenüber dem Kunden zur Verschwiegenheit; dafür dient Vorlage B. Er weist den Kunden auf die Verpflichtung von bhomy.ai nach Absatz 1 hin.